

Bürgerstiftung lädt zur Radtour ein

Auch in diesem Jahr bietet die Bürgerstiftung Donaueschingen eine Radtour an. Die nähere Umgebung soll dabei erkundet und eine weitere Perle der heimatlichen Kirchen vorgestellt werden. Etwa 25 km werden dabei auf dem Rad zurückgelegt. Die vorgesehene Strecke führt nach dem Start in Donaueschingen über Allmendshofen nach Hüfingen und von dort weiter nach Hausen vor Wald. In Hausen vor Wald wird eine Führung durch die dortige Peter und Paulkirche angeboten. Wie in Donaueschingen mit der Sankt Johanneskirche verdanken die Hausener ihre schöne Barockkirche dem Adel. Maria Antonie Susanna von Schönau, die Witwe von Franz Hektor von Schellenberg, war es nämlich, welche diese Kirche von 1747 bis 1749 nach Plänen des Kapuzinerpater Adam von Markdorf erbauen ließ. Der Turm der gotischen Vorgängerkirche blieb dabei erhalten. Der in seinem äußeren Erscheinungsbild eher unauffällige Kirchenbau überrascht in seinem Innern durch einen überreichen Stuckdekor, welcher, so wird vermutet, von einem aus Tirol stammenden Stuckateur ausgeführt wurde. Besonders reich ausgestattet ist die Adelsloge an der linken Chorseite. Diese trägt auch die Wappen derer von Schönau und Schellenberg. Mehrere kleiner Deckengemälde umrahmen das große Mittelbild, das vom Donaueschinger Hofmaler Franz Joseph Weis geschaffen wurde und die Himmelfahrt Mariens darstellt. Bemerkenswert sind auch die Altaraufbauten, das barocke Kirchengestühl und am Hochaltar die barocken Figuren der beiden Kirchenpatrone Petrus und Paulus.

Von Hausen vor Wald führt die Radtour weiter nach Döggingen und von dort nach Bräunlingen. Ab Bräunlingen führt der Radweg der Breg entlang nach Hüfingen, dort am Römerbad vorbei durch die Hüfinger Altstadt und durch das Donauried zurück nach Donaueschingen.

Diese Bürgerstiftungs-Radtour findet am Samstag, 23. Juli 2022, statt. Sie startet um 14.00 Uhr am Lammplatz in Donaueschingen, dem Startpunkt des Radwegs Deutsche Donau.

Zur Teilnahme sind alle herzlich eingeladen.